

# Toller Klang schon bei erster Probe

Der „Junge Chor Iserlohn“ erwischte mit 24 Sängerinnen und Sängern einen Bilderbuchstart

**ISERLOHN.** (rat) Chorleiter Hans-Jürgen Glander war wirklich von den Socken: Der Eröffnungs-Workshop für seinen neugegründeten „Jungen Chor Iserlohn“ - so der vorläufige Arbeitstitel - war mit 24 Sängerinnen und Sängern nicht nur fantastisch besucht, es stellte sich auch auf Anhieb ein hervorragender Chorklang ein.

„Das war schon ein echter Bilderbuchstart“, freute sich der Chorleiter am Dienstag bei der ersten regulären Probe im Haus der Begegnung an der Aloysius-Kirche. Im Vergleich zum Workshop waren noch ein paar Leute mehr gekommen. Und wie beim Workshop hatten alle glänzende Augen. Die Begeisterung für die Musik und die Freude am Gesang sind für ihn besonders wichtig. Hans-Jürgen Glander weiß, wovon er spricht, schließlich leitet er bereits vier Chöre, unter anderem den großen Kolpingchor Iserlohn.

Bei seinem neuen Projekt soll die Musik ganz klar im Vordergrund stehen. Pop, Jazz oder Gospel, geistlich oder weltlich - der Chor ist für alles offen, Hauptsache es macht Spaß und spricht junge und jung gebliebene Leute an.



Spaß und Konzentration sind beim „Jungen Chor Iserlohn“ keine Widersprüche: Chorleiter Hans-Jürgen Glander arbeitet intensiv am Chorklang. Fotos: May

Und Spaß macht es nur wenn es gut klingt, weswegen Glander auch so gespannt auf die ersten Klänge war. Deswegen arbeitet er auch von Beginn an intensiv am Zusammenklang, an der Artikulation und den einzelnen Stimmen.

Lockerungs- und Stimmbildungsübungen gehören für ihn wie selbstverständlich zum Proben-Programm, bevor an den neuen Stücken gearbeitet wird.

Am Dienstag konnte er schon auf die Vorkenntnisse

vom Workshop zurückgreifen und direkt mit dem flotten Reggae-Kanon „Make Love not War“ starten. Noch mehr kräftige Stimmen sind jederzeit willkommen. Der Chor probt immer dienstags um 18 Uhr.